



Marlene, Lukas und Elisabeth Wallinger sowie Julia Eder aus Abtenau sind stolz auf ihr Sortiment an Bio-Produkten. Die Palette reicht von Kräutern, Kräuterkäse und Salz bis zu Nudeln.

BILD: SN/CHRISTINE FRÖSCHL

# In Abtenau regierte die Kraft der Kräuter

Mit einem bunten Fest wurde das Leader-Projekt „Kräuterwissen aus dem Lammertal“ eröffnet – mit Köstlichem von Wald und Wiese.

CHRISTINE FRÖSCHL

**ABTENAU.** Sonnenschein, Wolken und angenehme Temperaturen. Der Wettergott meint es gut mit dem Auftakt der Veranstaltungsreihe „Kräuterwissen aus dem Lammertal. Erfahren, bewahren, weitergeben“, die am Sonntag auf dem Leierhof in Abtenau gestartet wurde. „Mir gefällt alles hier“, sagt Marlene Wallinger aus Abtenau. Sie besuchte mit ihrer Familie das Eröffnungsfest.

Herbert Wintersteller aus Abtenau interessiert sich für das Kräuterwandern mit Waltraud Auer und den Salbenworkshop bei Renée Schroeder. „Ich kenne mich viel zu wenig mit Kräutern aus“, sagt er – und eilt sogleich weiter Richtung Kräuterküche, wo er für seine Enkelkinder eine Wundsalbe anrühren möchte.

Christine Schlesier interessiert sich fürs Brotbacken bei Elisabeth Moisl und den Kochworkshop bei Angela Costa-Auer. „Für

den Brotbackkurs in einer Woche (18. Juli) habe ich mich schon angemeldet“, sagt die Tennengauerin. Vor dem Brotbacken lässt sie sich von Auer die wichtigsten Bergkräuter auf dem Leierhof zeigen. Die Kräuterwanderung findet ebenfalls am 18. Juli statt.

**„Dieses Projekt verbindet altes mit neuem Wissen.“**

Renée Schroeder, Gastgeberin

Gastgeberin Renée Schroeder freut sich über die interessierten Besucher: „Heute lerne ich viele Leute kennen. Das Projekt ‚Kräuterwissen aus dem Lammertal‘ finde ich toll, weil es altes mit neuem Wissen verbindet.“

Schroeder geht gern mit ihren Gästen rund um den Leierhof spazieren. Auf der Wiese findet sie alles, was sie für ein gesundes Leben braucht: „Das reicht vom

Spitzwegerich über die Schafgarbe bis zum Frauenmantel.“

Die Zahl der Besucher war am Sonntag auf 80 beschränkt – coronabedingt. Diese nahmen begeistert an den vier Schnupperworkshops teil. Angela Costa-Auer und Christina Eder bereiteten nach Großmutter Rezepten erfrischenden Salat aus Linsen und ein Rollgerstenrisotto zu. Ein paar Meter weiter bot Hasenpointbäuerin Elisabeth Wallinger ihre Produkte an – Essig, Kräutersalze, Salben, Tees und Tinkturen. „Mir ist wichtig, das Wissen um die Kraft der Kräuter an junge Menschen weiterzugeben.“

Nach dem Eröffnungsfest starten nun die Kräuterführungen sowie Koch- und Salbenworkshops. Die Kosten des Projekts „Kräuterwissen aus dem Lammertal“ liegen bei 36.000 Euro. 65 Prozent übernimmt die EU über das Leader-Programm. Ziel ist, eine Marketingplattform für Kräuterbäuerinnen zu schaffen.

## Es lockt eine Abenteuerreise in die Wirtschaft

IfM bietet erstmals ein Ferienprogramm für Zwölf- bis 15-Jährige.

**SALZBURG.** „Abenteuerreise Wirtschaft.“ Unter diesem Motto bietet das Institut für Management (IfM) mit Sitz in Hallwang Jugendlichen erstmals ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. „Es besteht die Möglichkeit, praktisch und spielerisch Einblicke in das tägliche Wirtschaftsleben zu bekommen“, heißt es. Das Programm reicht von Marketing über Social Media „kinderleicht“ bis zum Web-Development. Auch eine Übungsfirma soll gegründet werden.

Zielgruppe für das Ferienprogramm sind Jugendliche von zwölf bis 15 Jahren. Die „Abenteuerreise Wirtschaft“ findet im Schloss Leopoldskron statt – von 17. bis 21. August sowie von 24. bis 28. August (jeweils 9 bis 15 Uhr). Teilnahmegebühr: 399 Euro. Mehr Informationen im Internet unter [WWW.IFM.AC.AT](http://WWW.IFM.AC.AT)

## KURZ GEMELDET

### 100 Jahre im Einsatz für den ÖAMTC



BILD: SN/ÖAMTC/GÜRTNER

**SALZBURG.** Drei „Gelbe Engel“ aus Salzburg feiern heuer ein besonderes Jubiläum: Sie kommen gemeinsam auf 100 Dienstjahre. Im Bild: Roland Stelzer und Harry Angerer (seit 35 Jahren) sowie Karl Murauer (seit 30 Jahren). Die drei Pannenhelfer legten bislang fast drei Mill. Kilometer zurück und eilten mehr als 135.000 Autofahrern zu Hilfe.